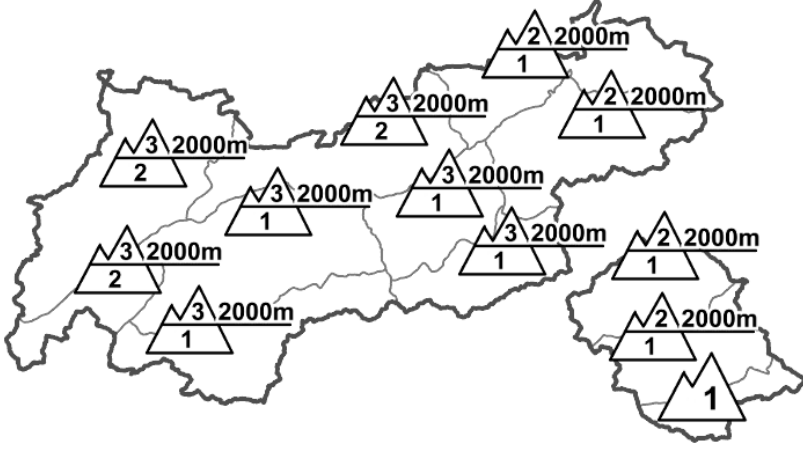



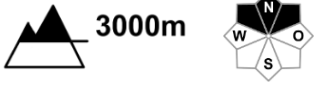






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 23.01.2017 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Altschnee	 2000m v.a. schattseitig
	 Tribschnee	 3000m v.a. kammnah
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

**GEFAHRENMUSTER (GM):** [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#) [gm.2 - Gleitschnee](#) [gm.4 - kalt auf warm / warm auf kalt](#)

## Oberhalb 2000m gebietsweise erhebliche Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist zumeist höhenabhängig: unterhalb 2000m ist sie häufig schon gering, darüber gebietsweise aber immer noch erheblich.

Das Hauptproblem bilden unverändert bodennahe Schwachschichten. Vor allem in schattseitigen Steilhängen oberhalb 2000m können Lawinen immer noch bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Es reicht dazu also schon das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers. Kritisch zu beurteilen sind auch die Übergänge von viel zu wenig Schnee. Vereinzelt, störanfällige Treibschneepakete findet man noch hochalpin im sehr steilen, schattseitigen, kammnahen Gelände.

Auf steilen Wiesenhängen sind vereinzelt Selbstauslösungen von Gleitschneelawinen möglich.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Setzung und Verfestigung der Schneedecke schreitet nur langsam voran.

Zu beachten sind unverändert bodennahe Schwachschichten. Zwischen härteren Krusten findet man in Bodennähe häufig Schichten aus aufbauend umgewandelten, lockeren Schneekristallen eingelagert. Am ausgeprägtesten ist dieses Problem in schattseitigen Hängen oberhalb etwa 2000m, sonnseitig oberhalb 2400m.

An stark besonnten Hängen bildet sich an der Schneeoberfläche zunehmend eine dünne Schmelzkruste. Schattseitig ist die Schneeoberfläche meist trocken und pulvrig.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Hoher Luftdruck bestimmt auch in der neuen Woche das Wettergeschehen im Alpenraum. Die ruhige und winterlich kalte sowie niederschlagsfreie Witterung setzt sich in Tirol fort.

Bergwetter heute: Viel Sonne mit höchstens wenigen dünnen Wolken weit über den Gipfeln, ausgezeichnete Fernsicht im Hochgebirge und relativ milde Temperaturverhältnisse bestimmen das Bergwetter.

Temperatur in 2000m: um -2 Grad, in 3000m: um -7 Grad.

Höhenwind: schwacher Wind aus dem Sektor Nordwest bis Nordost.

### TENDENZ

Nur langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair